



LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/3482
VORLAGE

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses Digitalisierung, digitale Infrastruk-
tur und Medien
Herrn Alexander Fuhr, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

7. März 2023

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|-------------------|-------------------|---|---------------|
| PuK | | Timo Philippi Timo.Philippi@mastd.rlp.de | 06131 16-5049 |

15. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Me- dien am 9. Februar 2023

hier: TOP 5

9. Statusbericht Breitband

Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 18/3229

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,

in der 15. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 9. Februar 2023 wurde der oben genannte Tagesordnungspunkt mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt.

Ich berichte daher wie folgt:

Der Statusbericht wird halbjährlich durch das Gigabit-Kompetenzzentrum veröffentlicht und dokumentiert die Ausbaufortschritte im Berichtszeitraum, bezogen auf die privaten Haushalte, Gewerbegebiete, Schulen und institutionellen Nachfrager.

Der jeweils im Herbst erscheinende Statusbericht („großer“ Statusbericht) beinhaltet neben den geförderten Ausbaufortschritten auch die Betrachtung der Entwicklung des privatwirtschaftlichen Engagements der Telekommunikationsunternehmen in Rheinland-Pfalz, also des Ausbaus ohne Fördermittel, im Berichtszeitraum und ist Inhalt des 9. Statusberichts mit Stand Dezember 2022.



Der jeweils im Frühjahr erscheinende Statusbericht („kleiner“ Statusbericht) konzentriert sich hingegen auf die Entwicklung des geförderten Ausbaus im Berichtszeitraum.

Seit September 2018 sind bisher acht Statusberichte veröffentlicht worden. Das Berichtswesen wird fortgeführt.

Im Januar 2023 wurden im Rahmen der 6. Sitzung des Netzbündnisses die zentralen Aussagen und Ergebnisse des 9. Statusberichts vorgestellt. Der Bericht wurde zeitgleich veröffentlicht.

In Landkreisen und kreisfreien Städten befinden sich demnach aktuell 53 Projekte in unterschiedlichen Phasen der Umsetzung.

Bezogen auf die Projekte des 1. bis 5. Förderaufrufs von Bund und Land konnten bereits 4 Projekte in Betrieb genommen werden. 19 Projekte befinden sich aktuell im Bau und ein Projekt steht kurz davor. Von diesen Projekten führen 6 Projekte in Germersheim, Donnersberg, Bad Dürkheim, Mainz-Bingen, Bad Kreuznach und Kaiserslautern ein Upgrade der Ausbauqualität im Sinne der novellierten Bundesförderrichtlinie durch (FTTC zu FTTB) durch.

Insgesamt sind 9 dieser frühen 22 Landkreisprojekte Gigabit-Projekte. Zuzüglich zu den 6 Upgrade-Landkreisen sind das die Landkreise: Rhein-Pfalz-Kreis, Birkenfeld, Rhein-Hunsrück-Kreis. Ein weiterer Landkreis baut überwiegend FTTB (Kusel).

Im Rahmen des 6. Förderaufrufs und der Sonderaufrufe sind derzeit 26 Projekte von Landkreisen und kreisfreien Städten in der Umsetzung. Auf den 6. Förderaufruf entfallen 13 Projekte. Hiervon sind 10 Projekte in der Vergabephase und 3 Projekte stehen kurz vor Bau. Im Rahmen der Sonderaufrufe Schulen/Krankenhäuser und Gewerbe sind ebenfalls 13 Projekte initiiert worden, wovon sich 9 Projekte im Vergabeverfahren und 4 Projekte kurz vor Bau befinden.

Die zuvor genannten 53 Projekte werden Stand heute nach Abschluss 161.205 Teilnehmer neu mit Gigabitbandbreiten versorgen (144.577 private Haushalte, 15.072 Unternehmen, 933 Schulen, 623 Öffentliche Institutionen).



Bei diesen Projekten steuert das Land Landesfördermittel in Höhe von 315 Mio. Euro zu, durch die 14.513 Kilometer Glasfaser neu verlegt werden. Insgesamt wird mit den Fördermitteln ein Invest der TK-Branche in Höhe von 806 Mio. Euro aktiviert.

Im Zuge der ersten Stufe des graue-Flecken-Förderprogramms konnten bereits 3 Projekte in den Landkreisen Neuwied, Bernkastel-Wittlich und Rhein-Hunsrück im Dezember Landesförderbescheide in vorläufiger Höhe erhalten und können nun mit den Vorbereitungen zum Vergabeverfahren starten. Das Land fördert alleine diese drei Projekte in Summe mit ca. 75 Mio. Euro. Rund 17.900 zusätzliche Teilnehmer werden an das Glasfasernetz angeschlossen.

Ebenfalls wurde im Rahmen dieses Statusberichts das eigenwirtschaftliche Engagement der Branche im Zeitraum Juli 2021 bis Juni 2022 abgefragt. In diesem Zeitraum hat die Branche nach eigenen Angaben mindestens 126 Mio. Euro investiert und 829 Kilometer Glasfaser für 151.177 neue Anschlüsse ausgebaut.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer